

Die Prinzenrolle

von Bo Ostertag, 5b

Es waren einmal vor langer Zeit eine Königin und ein König, die hatten einen Sohn. Als der Sohn 18 Jahre alt war, zog er los, um die Welt zu sehen. Nach zwei Jahren bemerkte ein kleiner Teufel, dass der Königssohn nicht zurückkam, so tat er, als wäre er der Königssohn. Ihr müsst wissen, dass Teufel die Gestalt wechseln können. Und so lebte er mehrere Jahre bei der Königsfamilie, jedoch dachten die Eltern, dass sich ihr Sohn ganz schön verändert hatte. Was ich vergessen hatte zu erzählen ist Folgendes: Die Königsfamilie hatte eine Geheimwaffe, verzauberte Kekse: „Die Prinzenrolle“. Jedoch wusste der Teufel nicht, dass nur Auserwählte einen Keks von der Prinzenrolle essen konnten. So jetzt aber zurück zur Königsfamilie. Eines Tages kam der Prinz zurück und er wunderte sich, dass es keine riesige Zeremonie gab. Doch da sah er, dass jemand in seinen Gemächern war. Er ging in seine Räumlichkeiten und erwischte den Teufel, wie er gerade seine Gestalt wechselte. Da kamen auch die Eltern und wunderten sich, dass da zwei Prinzen waren. Beide sagten: „Ich bin der richtige Prinz“. Die Eltern wussten nicht, wer der richtige Prinz war, und so entschieden sie: „Es gibt einen Wettbewerb.“ „Wir treffen uns morgen bei Sonnenaufgang am Waldrand“, sagten die Eltern. Dann gingen sie in ihre Gemächer. Die Prinzen jedoch stritten sich, wem das Zimmer gehörte. Irgendwann riefen die Eltern sie zum Essen. Das Essen war sehr ruhig, niemand sagte ein Wort, außer er wollte etwas zu essen haben. Der König sagte einmal: „Sohn, gibst du mir bitte einen Wildschweinschenkel“. Beide antworteten: „Ja, natürlich, Vater“. Und so bekam er zwei Stücke Wildschwein. Am nächsten Morgen sollte der Wettkampf stattfinden. Als die Prinzen ankamen, waren schon alle da und warteten auf sie. Es waren mehrere Prüfungen vorbereitet. Zunächst sollten die Prinzen zeigen, wie sie mit dem Schwert umgehen konnten. Es war ein ständiges Hin und Her. Mal hatte der Prinz einen Angriff und mal der Prinz. Als drei Stunden um waren und immer noch keiner gewonnen oder verloren hatte, sagte der König, dass es zu Ende war und es unentschieden ausging. Die zweite Prüfung waren 3 Fragen. Diese lauteten: Wie hieß dein Lieblingstедdy, wer war dein Kumpel, mit dem du

im Rosengarten immer den Gärtner geärgert hast, und welche Speise magst du überhaupt nicht? Der Teufel schien zwar lange zu überlegen, konnte jedoch durch seine Zauberkraft die Gedanken des Prinzen lesen und die Antworten „Schnuffelpuff“, „Benny Lausebengel“ und „die verhasste Erbsensuppe“ richtig sagen. So stand es vor der letzten und alles entscheidenden dritten Prüfung unentschieden. Die letzte Prüfung war, stellen Sie sich einen Trommelwirbel vor: Iss den Keks. Der Teufel lachte nur, nahm einen Keks, biss ab, es gab einen riesen Knall, dann war kurz die Gestalt des Teufels zu sehen und im nächsten Augenblick war er einfach weg. Ich erwähnte ja schon, dass nur Auserwählte die Prinzenrolle essen konnten. Also: Nur Prinzen sind stark genug für Prinzenrolle.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann mampfen sie noch heute (Kekse).

Ende